

19. Februar 2011

Spiderman wohnt in Kahl und ich hab ihn gesehen!

Ich muss mich jetzt leider outen, bin mehr oder weniger bekennender Leser der größten deutschen Tageszeitung, die mit ihren Schlagzeilen viel Geld, Politik und Stimmung macht. Hier rüber kann sich jeder seine eigene Meinung bilden.

Geh fast jeden Nachmittag einen Kaffee in den Pausenraum unserer Abteilung trinken. Da ich ja geizig bin, kaufe ich mir nie die aktuelle Ausgabe der bekannten Tageszeitung, sondern lese meistens ein Exemplar, das vom Vortag noch liegen geblieben ist. Schau mir dann erst mal die Bilder an, bin ja schließlich auch nur ein Mann. Danach überfliege ich das gesamte Blatt. Bei zwei Themen bleibe ich meistens stehen, beim Sport und den Einsätzen der Feuerwehr.

So war ich letzt völlig überrascht, als ich ein Bild mit einer Feuerwehrtruppe sah. Die halbe Seite des Blattes war mit einem riesigen Bild versehen. Eine Schleifkorbtrage und ein Feuerwehrdienstleistender der Stadt Frankfurt hingen in ca. 30 Meter Höhe am Kran. Neben dran ein kleiner Text.

Habe den Text gelesen bis zu der Stelle „Oberbrandmeister Florian Ritter“ , haaaaaaa, den kenn ich! Der ist bei uns bei der Feuerwehr, dass ist unser Kommandant!



Ich war voller Stolz. Gott sei Dank war ich zu diesem Zeitpunkt alleine im Pausenraum, hätte sonst jedem erzählen müssen, der da auf dem, bzw. in der Bild, ist unser Kommandant

Bad Vilbel – Sein Leben hängt am Seil des mächtigen Kranwagens, liegt in den Händen der mutigen Männer der Höhenrettung! Frankfurter Feuerwehr-Helden retteten einen schwerkranken Menschen aus 29 Metern Höhe!

Notruf am Mittag! In seiner Wohnung im 9. Stock erleidet die Person (61) einen Schlaganfall, ringt um sein Leben. Als Sanitäter und Notarzt ihn ins Krankenhaus bringen wollen, ein fast tödliches Problem: „Die Rettung über das Treppenhaus war aufgrund des Patienten-Gewichtes und der räumlichen Enge nicht möglich“, so der Wetterau-Kreisbrandinspektor .

Der 61-Jährige wiegt fast 250 Kilo! Einzige Chance, sein Leben zu retten, sind Höhenrettung und Kranwagen der Frankfurter Feuerwehr! Die Männer fahren den Kran aus, 5 Höhenretter klettern aufs Dach des Hochhauses. Ein Notarzt versorgt den 61-Jährigen mit Infusionen, Sauerstoff. Die lebensgefährliche Rettung! Auf eine Trage geschnallt wird er an den Haken des Kranwagens gehängt. Oberbrandmeister Florian Ritter (30) schwebt mit ihm aus 29 m Höhe zu Boden. Dort empfangen ihn weinende Angehörige, ein Rettungswagen bringt ihn sofort ins Krankenhaus. Der übergewichtige HSV-Fan aus der Wetterau – er verdankt sein Leben den mutigen Feuerwehrrettern!

RoKu